

Breckerfeld, 10.12.2014

Liebe Naturfreunde,

hiermit schicke ich Ihnen kurz vor Weihnachten die dritte diesjährige Ausgabe meines Newsletters zu. Es gibt wieder eine Menge zu berichten und viele schöne Fotos zu zeigen. Da wären zunächst einmal die reichlich bebilderten neuen 10 Artenprofile. Oder freuen Sie sich mit mir über das 750. Jubiläums-Artenprofil oder darüber das natur-in-nrw.de beim diesjährigen Umweltpreis NRW berücksichtigt wurde. Vielleicht suchen Sie auch noch ein Weihnachtsgeschenk und werden bei meinen 19 brandneuen Buchtipps fündig. Ich finde es sind auch dieses Mal wieder eine Menge hochkarätige und sehr lohnenswerte Bücher dabei. Lassen Sie sich von den Bildern vom Bau einer großen Insektennisthilfe hier im Newsletter oder während einer Diaschau im Internet inspirieren. Außerdem konnte ich weitere 16 pdf-Dateien zu verschiedensten Themen in die online-pdf-Datenbank aufnehmen. Ach schauen Sie doch einfach selber – viel Spaß dabei ☺

Neue Artenprofile

Seit der letzten Ausgabe sind 10 neue Artenprofile hinzugekommen, die sich wie folgt verteilen: 3 Schmetterling-, 1 Vogel-, 2 Stechimmen- und 4 Libellen-Artenprofile. Damit gibt es inzwischen schöne runde 750 Artenprofile ☺

Mit Hilfe der blauen Links in den folgenden Tabellen können Sie direkt auf die entsprechende Internetseite springen.

Stechimmen (2 neue / insgesamt 7 Profile)

Neues Artenprofil:

Kotwespe
Mellinus arvensis (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Hautfluegler/Spheciformes/TSI-532.html>



Neues Artenprofil:

Schildbeinige Silbermundwespe, Siebwespe
Crabro cribrarius (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Hautfluegler/Crabronidae/TSI-252.html>

Libellen (4 / 49 Profile)

Neues Artenprofil:

Gebänderte Heidelibelle
Sympetrum pedemontanum
 (O.F. MÜLLER in ALLIONI, 1766)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-70.html>



Neues Artenprofil:

Gemeine Binsenjungfer
Lestes sponsa (HANSEMANN, 1823)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-40.html>

Neues Artenprofil:

Nordische Moosjungfer
Leucorrhinia rubicunda (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-47.html>



Neues Artenprofil:

Speer-Azurjungfer
Coenagrion hastulatum
 (CHARPENTIER, 1825)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-18.html>

Vögel (1 / 52 Profile)

Neues Artenprofil:

Wacholderdrossel
Turdus pilaris LINNAEUS, 1758

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-264.html>



Schmetterlinge (3 / 68 Profile)



Neues Artenprofil:

Dunkelbrauner Bläuling,
Kleiner Sonnenröschen-Bläuling
Aricia agestis
(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Lycaenidae/TSLB-1.html>

Neues Artenprofil:

Komma-Dickkopffalter
Hesperia comma (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Hesperiidae/TSHD-4.html>



Neues Artenprofil:

Mauerfuchs
Lasiommata megera (LINNAEUS, 1767)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-36.html>



Zu den neuen Artenprofilen:

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung recht herzlich bei

- H.-Willi Wunsch & Heide Gospodinova (4 Libellen-Artenprofile mit passenden Fotos)
- Christine Reichardt (Fotos zu 3 Schmetterling-Artenprofilen)
- Angelika und Reimund Ley (Fotos zu 2 Stechimmen-Artenprofilen)
- Nicolaj Klappkarek (Foto in einem Schmetterling-Artenprofil)
- Karsten Lange (Foto in einem Libellen-Artenprofil)
- Christian Schmid-Egger (Bestimmung von Fotos in 2 Stechimmen-Artenprofilen)

Interessanter Internetlink:

Auf der Website des Botanischen Vereins Bochum können Sie u. a. interessante Artikel zu aktuellen Themen, wie der Erdnuss, Winterblüte, Weihnachtsgrün und Weihnachtszapfen abrufen. Mit Hilfe dieser Texte können Sie Ihre Weihnachtsdekoration bestimmen und sich anschauen wie eine Erdnusspflanze aussieht.

<http://www.botanik-bochum.de/>

Neue Fotos in bereits bestehenden Artenprofilen:

Kurt Stueber hat in seinem Komposthaufen in Rheinbach 396 **Nashornkäfer**-Larven (*Oryctes nasicornis*) gefunden und dieses beeindruckende Foto geschossen.



Zum Artenprofil des Nashornkäfers:

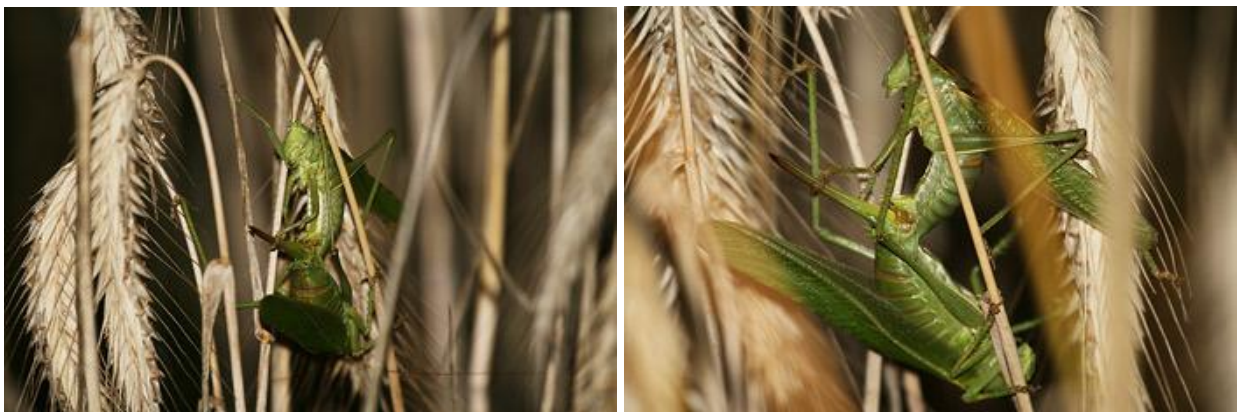
<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Scarabaeoidae/TK-3326.html>

Im Artenprofil vom **Purpurroten Schnellkäfer** (*Anostirus purpureus*) habe ich ein Bild des gattungsverwandten **Herbstfarbenen Schnellkäfer** (*Anostirus castaneus*) ergänzt (Foto © Axel Steiner, 20.04.2008).



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Elateridae/TK-401.html>

Eine Paarung des **Grünen Heupferd** (19.07.2014) sieht man auch nicht jeden Tag (© Thorsten Lohmann).



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Heuschrecken/TH-54.html>

4 neue Bilder der schicken Baldachinspinne *Neriene emphana* gibt es nun im Artenprofil zu sehen (© Axel Steiner, 07.09.2014)



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-359.html>

Angelika und Reimund Ley sind am 31.07.2014 in Waltrop auf der Halde Brockenscheid weitere Bilder der **Blaüflügeligen Sandschrecke** (*Sphingonotus caerulans*) gelungen.



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Heuschrecken/TH-42.html>

Die ca. 0,5 cm große **Gewächshaus-Federfußspinne** (*Uloborus plumipes*) kann man vermutlich in jedem Gartencenter in der „Kakteen“-Abteilung finden. Ich habe mir diese kleine Spinne mit nach Hause geholt und kann ihr Treiben – inkl. Kokon und Nachkommen - seitdem auf der Fensterbank beobachten. 18 neue Fotos gibt es im Artenprofil zu sehen.



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-583.html>

Auch das Artenprofil des **Zitronenfalters** (*Gonepteryx rhamni*) ist um einige Bilder eines Paarungsversuches (Hans-Jürgen Braig, 19.04.2011)



und um einige Anflugbilder an Phlox (Axel Steiner, 06.09.2013) bunter geworden.



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Pieridae/TSP-7.html>

Die Raupe des **Admirals** (*Vanessa atalanta*) zeigt uns Hans-Jürgen Braig in Bildern, die am 07.09.2014 in Ratingen entstanden sind.



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-55.html>

Eine weibliche **Zauneidechse** (*Lacerta agilis*) hat Kirstin Meyer am 05.08.2014 in der Westrupe Heide bei Haltern am See erwischt.



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Reptilien/TK-4.html>

Das Foto der **Ackerwinden-Federmotte** (*Emmelina monodactyla*) von Hans-Jürgen Braig ist ebenfalls in Ratingen (26.10.2012) aufgenommen worden.



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Pterophoridae/TSPF-9.html>

Textergänzungen in bereits bestehenden Artenprofilen

Dank Michael Drees konnte ich auch dieses Mal wieder weitere Ergänzungen in den Artenprofilen

- des **Gefleckten Schmalbock** (*Rutpela maculata* - <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-2596.html>),
- des **Moschusbock** (*Aromia moschata* - <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Cerambycidae/TK-545.html>),
- des **Gemeinen Pillenkäfers** (*Byrrhus pilula* - <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Byrrhoidae/TK-988.html>),
- des **Purpurroten Schnellkäfers** (*Anostirus purpureus* - <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Elateridae/TK-401.html>)
- und des **Nashornkäfers** (*Oryctes nasicornis* - <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Scarabaeoidae/TK-3326.html>) vornehmen.

Herzlichen Dank dafür!



Was hat sich in der neuen pdf-Bibliothek getan?

Dank Dr. Michael Drees und Dr. Detlef Mader konnte ich weitere 16 teilweise sehr umfangreiche pdf-Dateien in der online-Bibliothek ergänzen. Im Folgenden sind die neuen Titel nach Themengebieten aufgelistet. Ein Blick in die inzwischen 52 pdf-Dateien lohnt sich in jedem Fall. Faszinierend fand ich z. B. die Artikel über Hornissennester und Apollofalter an der Mosel.

Fliegen:

DREES, MICHAEL (2014): Die Fleischfliegen des Hagener Raumes (Diptera: Sarcophagidae). Entomologische Zeitschrift, Stuttgart, 124 (3). S. 169-181, 0,93 MB

Käfer:

DREES, MICHAEL (2014): Leuchtkäfer und Verwandte aus dem Raum Hagen (Coleoptera: Lycidae, Lampyridae et Drilidae). Natur und Heimat, 74. Jahrg., Heft 1, S. 13-20, 1,6 MB

MADER, DETLEF (2011): Mondgesteuerter Schwärmflug dämmerungsaktiver Großkäfer (Maikäfer, Hirschkäfer, Junikäfer und Sägebock) (Coleoptera: Scarabaeidae, Lucanidae und Cerambycidae. galathea, 27/1 - Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V. S. 5–42, 0,4 MB

MADER, DETLEF (2010): Mondgesteuerter Schwärmflug der Maikäfer, Hirschkäfer und Junikäfer. AFZ - DerWald; 12/2010. S. 35, 0,4 MB

MADER, DETLEF (2009): Vorsicht - Hirschkäfer-Weibchen sind unterwegs! AFZ - DerWald; 13/2009. S. 712, 0,3 MB

Schmetterlinge

MADER, DETLEF (2014): Wo der Apollo fliegt. Naturgucker. Ausgabe 12 April/Mai 2014. Das Magazin zur Vogel- und Naturbeobachtung. S. 28-30, 13,2 MB

MADER, DETLEF (2010): Das letzte Paradies des Apollofalters (Parnassius apollo) in den Weinbergen und an den Waldrändern an den Steilhängen des Moseltales zwischen Koblenz und Trier (Deutschland). galathea 26/3 • Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V. S. 119-150, 0,9 MB

MADER, DETLEF (2009): Drei Größenklassen der Flügelspannweite und Zwergformen des Aurorafalters Anthocharis cardamines (Lepidoptera: Pieridae) und anderer Schmetterlinge. galathea 25/2 • Berichte des Kreis Nürnberger Entomologen. S. 67-82, 0,8 MB

Pilze

MADER, DETLEF (2014): Lunarzyklische Wachstumsphasen von Steinpilz, Butterpilz, Parasolpilz, Edelreizker, Champignon, Hallimasch und anderen Pilzen. Documenta naturae, Sonderband 69; 6 Tabellen; 6 Tafeln; München. S. 1-323, 8,4 MB

Hautflügler

MADER, DETLEF (2013): Biogeographie und Migration der Mauerwespe Sceliphron destillatorium (Hymenoptera : Sphecidae) in Polen und umgebenden Ländern in Europa. 27 Abbildungen, 7 Tafeln; Mader Verlag S. 1-236, 29,5 MB

MADER, DETLEF (2012): Aufgesetztes Papiernest mit Diskordanzen in der Schichtung der Hornisse (*Vespa crabro*) im Freien auf der Glasscheibe eines Fensters am Balkon eines Hauses nahe Feld und Wald und 100 andere Papiernester mit und ohne Diskordanzen. *galathea Supplement 23* • Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen. S. 1-378, 14,9 MB

Verschiedene Insektenordnungen

MADER, DETLEF (2013): Biochronologie und Lunardynamik von Mosel-Apollo, Hirschkäfer und anderen Insekten in 2013 im Vergleich mit früheren Jahren. *Documenta naturae*, Sonderband, 68: 17 Tabellen, 17 Tafeln; München. S. 1-656, 5,4 MB

MADER, DETLEF (2013): Drastischer Populationszusammenbruch und Gefahr des Aussterbens des Mosel-Apollo als Folge des mehrwöchigen Dauerfrostes mit zweistelligen Minusgraden im Winter 2012, Vergleich mit Hirschkäfer und anderen Insekten, und Biochronologie und Kryochronologie des Mosel-Apollo. *Documenta naturae*, Sonderband 63. 40 Tabellen; 25 Tafeln. S. 1-704, 7,9 MB

MADER, DETLEF (2012): Akzeleration der Imaginalentwicklung im extrem trockenen und sonnigen Frühling 2011 aufgrund Antizipation des Wetterwechsels der Eisheiligen und Einfluß vorgeschalteter später Frostnächte bei Mosel-Apollo, Baumweißling, Hirschkäfer und anderen Insekten. *galathea Supplement 22* • Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen. S. 1-310, 4,5 MB

MADER, DETLEF (2011): Lunarzyklische Populationsdynamik des Mosel-Apollo (*Parnassius apollo vinningensis*) und anderer Insekten im Moseltal zwischen Koblenz und Trier (Deutschland). *galathea*, Supplement, 21 - Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen. S. 1-283, 4,0 MB

MADER, DETLEF (2010): Mondbezogene Populationsdynamik und Ökologie des Hirschkäfers *Lucanus cervus*, anderer Käfer, Schmetterlinge, Libellen und anderer Insekten. *verlag regionalkultur*. Ubstadt-Weiher – Heidelberg – Basel. S. 1-654, 7,2 MB

Mein herzlicher Dank geht an die Autoren, die mir ihre Dokumente für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch dazu beitragen würden diese Bibliothek zu erweitern, um damit Literaturrecherchen zu den unterschiedlichsten Artengruppen auf diese Weise erheblich zu vereinfachen. Die Dokumente sind in der Liste nach dem/n Autor/en sortiert.

Mit dem folgenden Link zur pdf-Bibliothek besteht für Sie die Download-Möglichkeit der Dokumente: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pdf-bl.html>

Natur-in-NRW.de - Preisträger des NRW-Naturschutzpreises 2014!

Natur-in-NRW.de gehört erfreulicher Weise zu den Preisträgern des NRW-Naturschutzpreises 2014 mit dem Thema „Naturschutz digital“. Am 27.10.2014 wurde die Urkunde in der Bezirksregierung Arnsberg im Rahmen einer feierlichen Zeremonie von Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann übergeben.

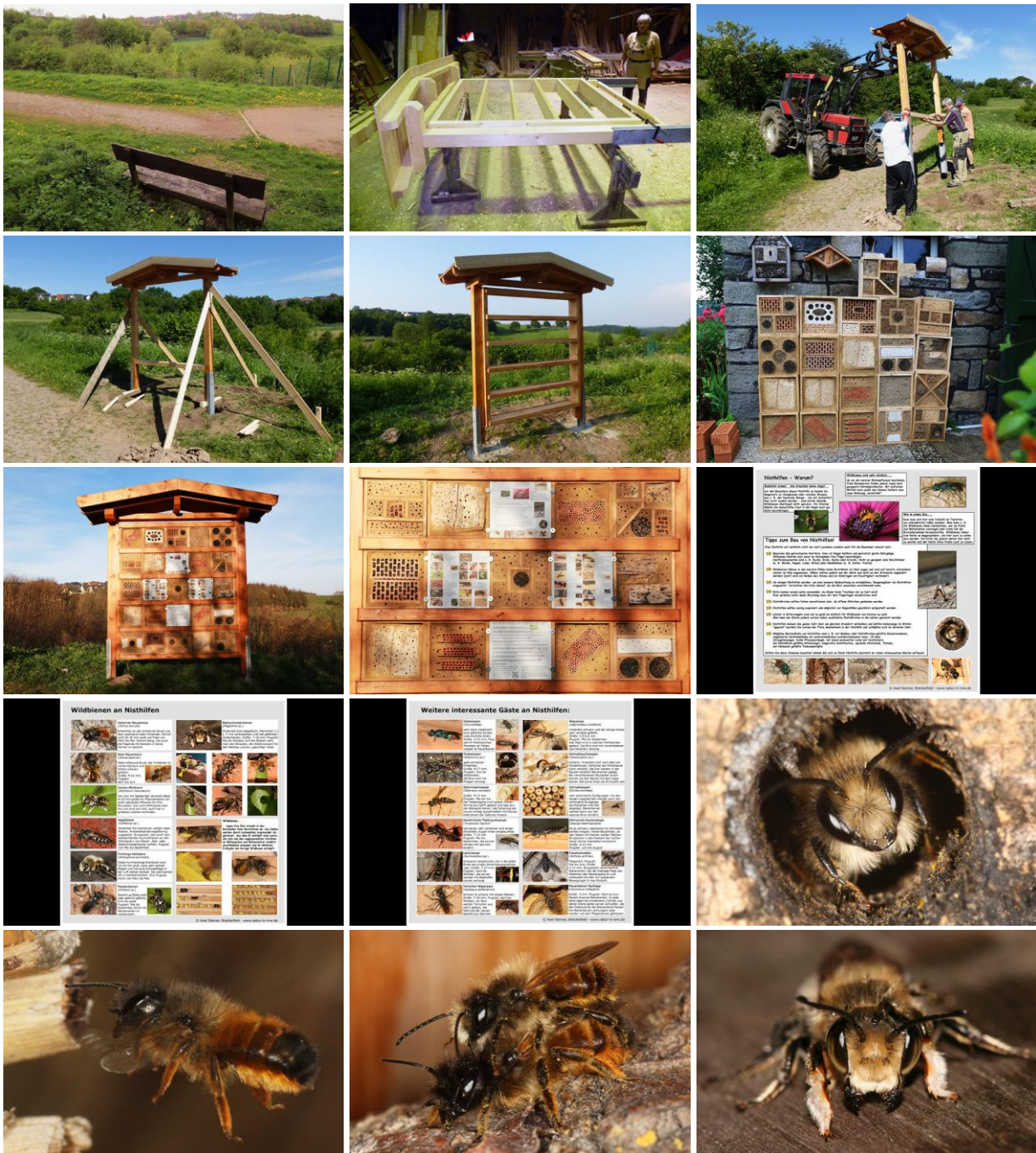
Weitere Informationen über die Preisträger sind aktuell noch auf der Website der Bezirksregierung NRW abzurufen:
http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/presse/2014/10/199_14/index.php



Neue Diashow – Die Entstehung einer großen Stand-Nisthilfe und ihre potentiellen Gäste!

In Breckerfeld entstand unter Mitwirkung vieler Beteiligten eine ansehnliche Nisthilfe, deren Entstehung und ihre interessanten Bewohner in Form einer Diaschau vorgestellt werden. Kernstück dieser Nisthilfe stellen die 25 30x30 cm großen Kästen mit unterschiedlicher Bestückung dar. Dieser Grundgedanke wurde von einer Vorlage des Schreiners Jürgen Schwandt übernommen. Die Kästen können nacheinander einzeln bestückt und ggf. repariert werden und sind vor Ort in den Regalen schnell montiert.

4 wetterfeste Informationstafeln auf Alu-Dibond liefern Tipps zum Nisthilfenbau und stellen potentielle Besucher der Nisthilfe vor.





<http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Sonstiges/Dias/nisthilfe-bf.html>

Deutsche Artnamen in Schmetterlingsliste der Eulenfalter (Noctuidae)

Hans-Jürgen Braig hat sich die Mühe gemacht und deutsche Eulenfalter-Artnamen aus diverser Schmetterlingsliteratur herausgesucht. So konnte ich die aus über 400 Arten bestehende Noctuidae-Artenliste-NRW entsprechend erweitern. In diesem Zusammenhang konnten auch einige wissenschaftliche Artnamen nachgebessert werden.
Herzlichen Dank für so viel Engagement!

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/Schmetterlinge/13-Noctuidae.html>

Die letzten Startseite-Fotos von www.natur-in-nrw.de



Aktualisierung des Gesamt-Inhaltsverzeichnisses der Zeitschrift "Natur in NRW"

Hier können Sie ein Gesamt-Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift "Natur in NRW" bzw. der alten "LÖBF-Mitteilungen" mit Nennung aller Hauptartikel-Titel seit dem Jahr 1980 abrufen:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-in-nrw-loebf.html>

Aktualisierung des kompletten Inhaltsverzeichnisses der Zeitschrift "Natur und Heimat"

des LWL-Museum für Naturkunde, Münster von der Erstausgabe im Jahre 1934 bis zur aktuellen Ausgabe 02/2014: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur_und_heimat.html



Aktualisierung der vollständigen Liste der Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde. Stand der Liste 10.2013

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/abhandlungen.html>

Aktuelle Zahlen zur Natur-in-NRW-Statistik:

Die Zugriffszahlen im November 2014:

- Abruf von **88.229 Internetseiten**
- täglich durchschnittlich **1.038** Besucher (insgesamt im November **31.150 Besucher**)
- Gesamtbesucherzahl von www.natur-in-nrw.de seit April 2005: **2,7 Mio. User**
- Datentransfer 11/2014: **30,6 GB**

Zurzeit (10.12.2014) besteht der Internetauftritt www.natur-in-nrw.de aus 1.106 HTML-Internetseiten, 925 AVI-Naturvideos und 18.335 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven).

Wieder haben sich für diese Newsletter-Ausgabe einige neue Abonnenten angemeldet. Nun sind 1.224 Interessenten bzw. Naturverbänden im Verteiler aufgenommen. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen 30 pdf-Ausgaben der Newsletter hier herunterladen:

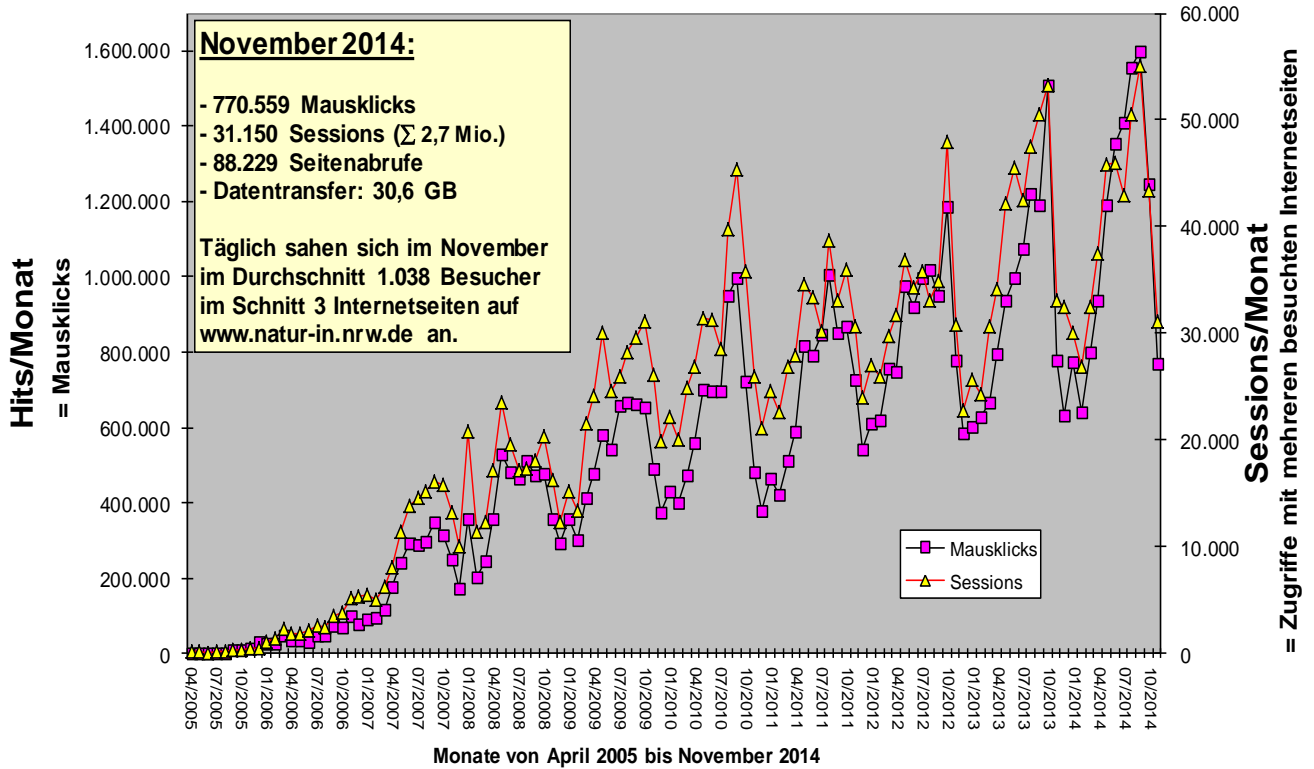
<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

In 85 Artenlisten sind zurzeit insgesamt 15.813 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten gelistet und zu 750 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 260 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten.

819 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Bücherlisten (z. B. Vögel, Heuschrecken, Libellen, Schmetterlinge, Blütenpflanzen usw.) und 2 Gesamt-Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften („Natur in NRW“ und „Natur und Heimat“) - komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum November 2014.

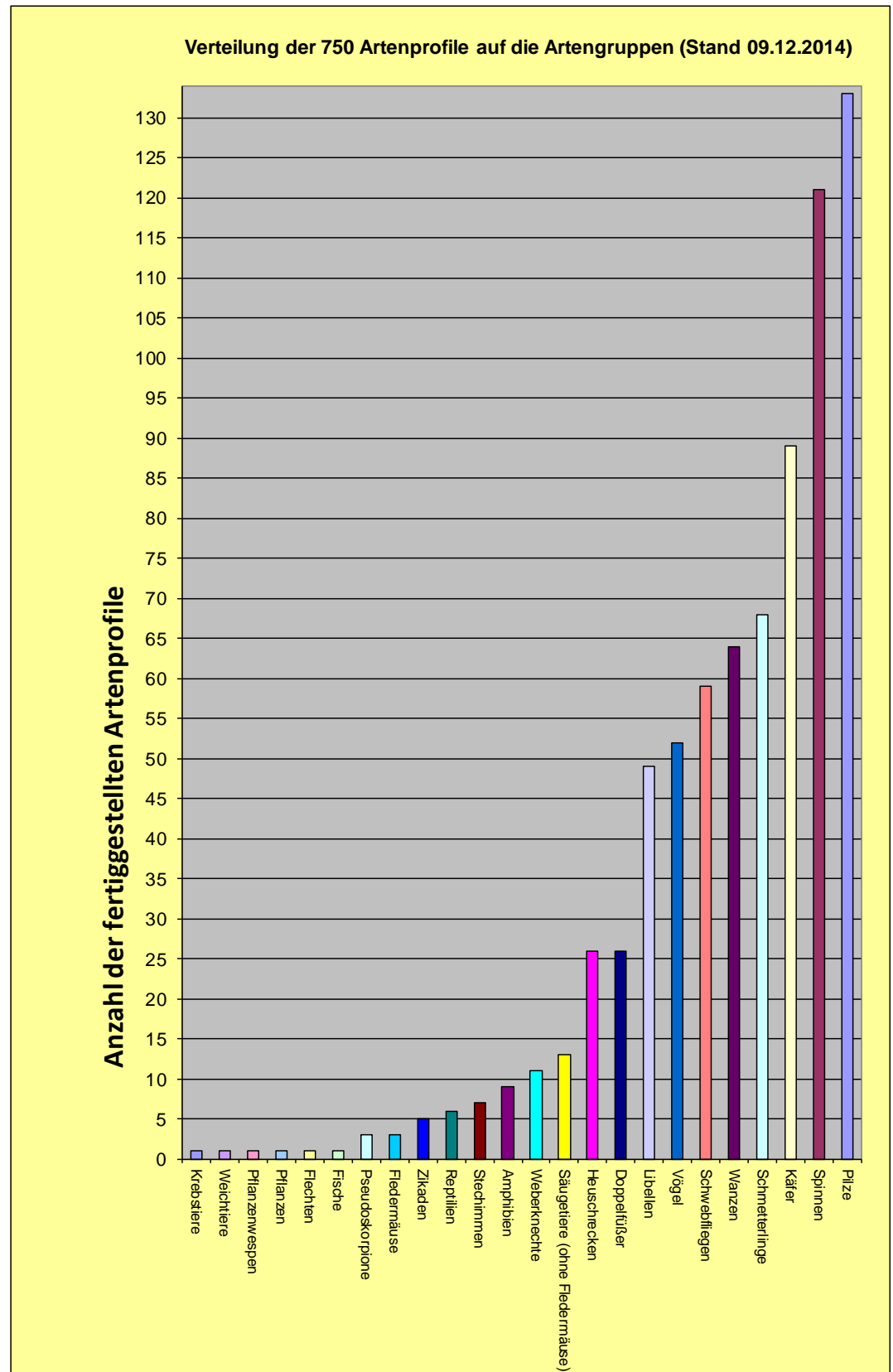
Zugriffszahlen: www.natur-in-nrw.de



Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de

Anhand des nebenstehenden Säulendiagramms können Sie die Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf www.natur-in-nrw.de ansehen.


Zu Pilzen, Spinnen, Käfern, Wanzen, Schmetterlingen, Schwebfliegen, Vögeln, Libellen, Doppelfüßern, Heuschrecken, Säugetieren und Weberknechten sind die meisten Artenprofile abrufbar.



Neue Literaturempfehlungen:

Im Folgenden stelle ich Ihnen 19 Bücher und 1 CD und meine Meinungen dazu vor. Auf den verlinkten Seiten können Sie weitergehende Informationen vom jeweiligen Verlag entnehmen und die Bücher ggf. auch bestellen. Auch dieses Mal stelle ich Ihnen wieder eine Reihe Leckerbissen und potentielle Weihnachtsgeschenke vor.

| | | |
|--|---------------|--|
|  | <p>98,- €</p> | <p>Trockenmauern: Grundlagen, Bauanleitung, Bedeutung</p> <p>Autor: Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz (Hrsg.) Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 470 S. ISBN-NR.: 978-3258077055 Verlag: Haupt Verlag</p> |
| <p>Für mich stellten Trockenmauern in erster Linie einen wichtigen Lebensraum für eine Menge interessanter Tierarten dar. Das Zusammenspiel von Steinen, Flechten und den hier lebenden Tier- und Pflanzenarten bedeutet für mich als begeisterten Naturfotografen, dass ich jeder Mauer längs des Weges einen ausgiebigen Blick widme.</p> <p>In dem Buch "Trockenmauern" schafft es der Trockenmauerbauer Richard Tufnell jedoch bereits im ersten Kapitel des Buches anhand von Schilderungen aus seinem eigenen Leben die Faszination für das Trockenmauer-Handwerk zu entfachen. Erstaunlich ist z. B., dass es sogar Trockenmauer-Wettbewerbe gibt.</p> <p>Beeindruckende großformatige Fotos von landschaftsprägenden Vorzeigemauern wechseln ab mit begleitenden Informationstexten. 4500 bis 5000 verschiedene Natursteinarten gibt es weltweit im Handel, von denen die wichtigsten vorgestellt werden. Hunderte akribische Zeichnungen verdeutlichen anschaulich alle wichtigen Aspekte rund um das Thema Trockenmauer. Weitere Themen, die im Buch aufgegriffen werden sind z. B. Mauergeschichte, Grenzmauern, Handwerkskunst, Gestalten im Raum, Mauerverbände, Stützmauern, Futter-/Verblendmauern, Freistehende Mauern und der eigentliche Bau (inkl. Kostenfragen, Zeitaufwand, gewünschtes Mauerbild, Steinbedarf, Baustelle organisieren, Tipps zur Körperhaltung, Werkzeuge, Bearbeitungstechniken, 10 goldene Regeln zum Trockenmauern, Kontrolle, Unterhaltung, Reparatur). Besonders gefallen mir als Biologen die bebilderten Lexika "Flora" und "Fauna". Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die von Trockenmauern profitieren, werden in schönen Fotos gezeigt und in kurzen Artenprofilen präsentiert. Ein schönes Schlusswort finden die Autoren auch: <i>"Dieses Buch wurde gewissermaßen gebaut wie eine Trockenmauer: Stück für Stück, sorgfältig und in ruhiger Zusammenarbeit vieler Fachleute. Sie verbindet eine große Freude."</i></p> <p>Und genau dieser Freudensfunke springt beim Lesen des Buches auch auf den Leser über!</p> <p>Fazit: Mit diesem Buch im Atlasformat (20,5 x 30 cm groß und knapp 2 kg schwer) liegt wohl DAS Grundlagenwerk zum Thema Trockenmauern vor. Zugegeben - 99 Euro sind eine Menge Geld. Aber für Denjenigen der sich für Trockenmauern interessiert oder Arbeiten an einer Trockenmauer plant wird sich dieses Buch sicher "rechnen". Natürlich handelt es sich auch um ein sehr empfehlenswertes und ausgesprochen wertiges Geschenk für Anhänger der Zielgruppe.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#mauern</p> | | |


| | | |
|--|----------------|--|
|  | <p>19,80 €</p> | <p>Die Wasserwanzen Deutschlands. Bestimmungsschlüssel für alle Nepo- und Gerromorpha</p> <p>Autoren: Gerhard Strauß & Rolf Niedringhaus Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 66 S. ISBN-NR.: 978-3-939202-05-9 Verlag: WABV Fründ</p> |
| <p>Gerhard Strauß (bekannt von der exzellenten Corisa-Wanzen-CD) und Rolf Niedringhaus (bekannt von div. Zikadenbuch-Veröffentlichungen) haben gemeinsam einen Bestimmungsschlüssel für alle Nepo- und Gerromorpha rausgebracht. "Die Wasserwanzen Deutschlands" ist ein 66-seitiges Heft mit allgemeinen Infos über Wasserwanzen und ausgiebig bebilderten (Fotos) Familien- und Gattungsschlüsseln. Sogar Larvenstadien können anhand von Bestimmungsschlüsseln ihren Familien zugeordnet werden. Die entscheidenden Merkmale werden anhand von aufwändig erstellten knackig scharfen Fotos (Tiere auf weißem Untergrund) verdeutlicht, wobei Pfeile auf die Bestimmungsmerkmale weisen. In den Gattungsschlüsseln werden sofern notwendig auch Abbildungen der Genitalien gezeigt.</p> <p>Sehr hilfreich sind auch die ausführlichen Angaben zur Biologie und den bevorzugten Biotoptypen der einzelnen Arten. Anhand einer Karte lässt sich leicht ersehen in welchen Bundesländern die Arten vertreten sind. Zusätzlich sind auch die Angaben aus allen vorliegenden Roten Listen Deutschlands (insgesamt 14) in einer Übersichtstabelle zusammengetragen.</p> <p>Fazit: Ich persönlich freue mich auch immer wieder, wenn ich in wissenschaftlich ausgerichteten Büchern Anzeichen für Humor finde. Das von Marlies Stöckmann gezeichnete Daumenkino in der rechten unteren Buecke ist diesbezüglich eine nette kleine Idee. Mit Hilfe der mit Hunderten Ganzkörper- bzw. Detailfotos bebilderten Bestimmungsschlüssel ist eine Bestimmung der meisten Tiere wohl auch durch den Anfänger möglich. Bei einigen Merkmalen muss man dann aber wohl doch das tote Tier durch das Binokular betrachten - insbesondere, wenn man sich die präparierten Geschlechtsteile ansehen muss. Mit diesem Buch wird eine große Lücke in der deutschen Wanzenliteratur geschlossen und Vertreter einer Artengruppe, die in praktisch jedem Gewässer zu finden sind, bestimmbar gemacht. Kurzum - für 19,80 € sicherlich ein Muss für alle Wanzenfans!</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/wanzen-bl.html#wasserwanzen</p> | | |

| | | |
|--|--|---|
|  | <p>Softcover: 19,80 €</p> <p>Hardcover: 24,80 €</p> <p>plus Versandk.</p> | <p>Wasserfallen für Amphibien. Praktische Anwendung im Artenmonitoring. Abhandlungen aus dem Museum für Naturkunde, 77. Band</p> <p>Autoren: Andreas Kronshage & Dieter Glandt (Hrsg.)</p> <p>Erscheinungsjahr: 2014</p> <p>Sprache: teilweise deutsch, teilweise englisch</p> <p>Seitenzahl: 368 S.</p> <p>ISBN-NR.: 978-3-940726-28-5</p> <p>Verlag: Druck Verlag Kettler, Bönen</p> |
| <p>Ohne Zweifel muss man aus naturschützerischen oder planerischen Gründen oft feststellen welche Amphibienarten in welcher Individuendichte in einem Gewässer vorkommen. Die gute alte Keschermethode hat zwar nicht ausgedient, ist aber in letzter Zeit um ein großes neuartiges Fallenrepertoire erweitert worden. Sehr interessant, wie viele unterschiedliche Möglichkeiten es gibt um Amphibien in Wasserfallen zu fangen. Dieses Buch schafft einen Überblick über die verschiedenen Fallentypen, wie z. B. die BIM-Reuse (Stellrahmen-Kastenreuse), verschiedene Kleinfischreusen (Kormoran, Jenzi, Behr, Minnow Traps), HENF-Falle, HENF-LAAR-Reuse, ORTMANN-Eimerreusen, verschiedene Flaschenfallen, schwimmende Eimerreusen, Gaze-Kastenreusen, neuartige Molchfallen, Beutel-Box-Falle oder beleuchtete Fallen.</p> <p>Es wird der aktuelle Stand der Wissenschaft zum Thema Wasserfallen zusammengefasst. Die Fallentypen werden in verschiedenen Artikeln beschrieben, teilweise auch der Bau erklärt und Vor- und Nachteile diskutiert. Oft können die Fallen mit geringem Arbeits-, Geld- und Zeitaufwand in Eigenregie zusammengebastelt werden.</p> <p>Im Buch kommen jedoch auch negative Aspekte, wie Verluste unter den gefangenen Amphibien oder die Gefahr der Verbreitung von Chytridiomykose mittels der Wasserfallen, zur Sprache. Aufgrund dieser wichtigen Artikel können negative Erfahrungen andernorts vielleicht vermieden werden. Der Inhalt des Buches wird abgerundet durch ausführliche Empfehlungen von geeigneten Fallentypen und durch eine 9-seitige Auswahl-Bibliografie zum Thema Erfassung von Amphibien mittels Wasserfallen. So kann man sich im Bedarfsfall die wichtigsten weiterführenden und grundlegenden Quellen beschaffen.</p> <p>Fazit: Die Zielgruppe dieses Buches besteht aus Personen, die beruflich und/oder wissenschaftlich im Amphibien-Naturschutz planerisch tätig sind. Für diese Zielgruppe ist dieses Buch sicher eine wertvolle Informationsquelle zum Thema Wasserfallen und die Anschaffung des umfangreichen Werkes somit ein Muss.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kriechtiere-bl.html#fallen</p> | | |

| | | |
|--|----------------|--|
| | <p>18,95 €</p> | <p>Libellen Handbuch. Libellen sicher bestimmen</p> <p>Autor: Dirk Pape-Lange Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 260 S. ISBN-NR.: 978-3-00-046175-0 Verlag: Libellen.TV</p> |
| <p>Das "Libellen Handbuch" von Dirk Pape-Lange ist das perfekte "Jackentaschen-Exkursions-Libellen-Fotobestimmungsbuch". Mit 109 gezeigten Libellenarten werden über die heimischen 81 Arten hinaus weitere Libellenarten vorgestellt, die in angrenzenden Ländern vorkommen, bzw. hierzulande einwandern oder eingeschleppt sein könnten. Die Arten werden in gestochen scharfen Fotos beider Geschlechter gezeigt. Die wichtigsten Bestimmungsmerkmale sind auf den Fotos genannt und mit Pfeilen zugeordnet. Meist werden die Libellen in Aufsicht und in der Seitenansicht gezeigt. Mit Hilfe der tollen Aufnahmen und der Bestimmungshinweise ist eine Artbestimmung sicher möglich. Sehr praktisch sind die zusätzlichen "Auf-einen-Blick-Übersichten" ähnlicher Arten. Anhand von farbigen Markierungen kann man feststellen ob und wie häufig die jeweilige Art in Deutschland, der Schweiz, Österreich oder den Niederlanden vorkommt. Aufgrund dieser nützlichen Idee können bei der Bestimmung direkt einige Arten aussortiert werden. Farbflecken am Buchrand führen zu einer der 9 Libellenfamilien. Bei häufigem Gebrauch und ein wenig Vorwissen kann man sich so merken, wo man anfangen muss zu blättern. Auf beschreibende Artentexte wird komplett verzichtet und stattdessen auf die Website libellen.tv bzw. Spezialliteratur verwiesen. Das Buch in der praktischen Spiralbindung mit wasserabweisendem Papier und Plastikvorderseite und -rückseite sollte eine Vielzahl an Exkursionen überstehen.</p> <p>Das einzige was mir in diesem Buch fehlt ist ein echter Bestimmungsschlüssel. Mit dem tollen Bildmaterial hätte man meiner Meinung nach einen Schlüssel einbauen können, der über die Familie bis zur Gattung führt.</p> <p>Fazit: Meiner Meinung nach reicht dieses Buch völlig aus, um eine Libellenbestimmung vorzunehmen. Sofern es mir nur darum gehen würde vor Ort eine Libelle zu bestimmen wäre dieses Büchlein meine erste Wahl. Alle weiteren Informationen kann man dann in Ruhe zu Hause aus Büchern, von DVDs oder aus dem Internet entnehmen. Insofern spreche ich gerne meine Kaufempfehlung für Libelleninteressierte jeglichen Alters und Vorwissens aus.</p> | | |
| <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#pape-lange</p> | | |

| | | |
|--|----------------|--|
| | <p>16,99 €</p> | <p>Der Kosmos-Pflanzenführer. Über 900 Blumen, Bäume und Pilze. 1200 Abbildungen</p> <p>Autoren: H. Bellmann, W. Hensel, M. Spohn & S. Steffen Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 448 S. ISBN-NR.: 978-3440139196 Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart</p> |
| <p>Dieses Buch setzt auf den bei Kosmosbüchern bereits bewährten Aufbau. Entsprechend eingefärbte Buchränder weisen den Weg zur Blütenfarbe und sehr schöne Fotos, kombiniert mit informationsreichen Texten, ermöglichen in den meisten Fällen eine Bestimmung der gesuchten Pflanzenart. Gelegentlich wären vielleicht mehrere Detailaufnahmen von Blüten, Blättern, Habitus wünschenswert gewesen, es bleibt jedoch meist bei einem Foto. Im Textteil erfährt man Interessantes zur Ökologie der Pflanze, zu ihren Bestimmungsmerkmalen und erhält Hinweise auf ihr typisches Vorkommen. Auf Essbar- oder Giftigkeit wird ebenfalls hingewiesen. Hilfreich sind die 124 SW-Zeichnungen, die schematisch wichtige botanische Fachausdrücke optisch sehr schön erklären. Meiner Meinung nach hätte man auf die Darstellung der wenigen Moos-, Flechten- und Pilzarten getrost verzichten können. Insbesondere die letzten beiden Artengruppen haben in einem Buch, das sich Pflanzenführer nennt wohl eher nichts zu suchen.</p> <p>Fazit: Ein bewährtes - auch vom NABU empfohlenes - Buch, das jeder Pflanzenfreund bestimmt gerne mit auf die nächste Pflanzenexkursion nehmen möchte. Ich persönlich würde jedoch als Fotobestimmungsbuch eher zu "Was blüht denn da?" greifen. Dieses Buch zeigt jedoch mehr Arten und ist sicher auch eine Empfehlung wert.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pflanzen-bl.html#kosmos-pflanzen</p> | | |

| | | |
|---|----------------|--|
| | <p>16,99 €</p> | <p>Der Kosmos-Tierführer. 1000 Arten und über 1200 Abbildungen</p> <p>Autoren: H. Bellmann, V. Dierschke, F. Hecker, R. Herdtfelder, K. G. Leipelt, I. Schrimpf, U. Wilhelmsen & B. Ziegler</p> <p>Erscheinungsjahr: 2014</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Seitenzahl: 448 S.</p> <p>ISBN-NR.: 978-3-440-13918-9</p> <p>Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart</p> |
| <p>In diesem praktischen Taschenbuch für die große Jackentasche werden ca. 1000 Tierarten in gestochen scharfen Fotos und kurzen informativen Texten vorgestellt. Die Auswahl ist relativ repräsentativ getroffen worden, es bleibt jedoch nicht aus, dass große Lücken bleiben. Auf ähnliche - nicht im Buch gezeigte - Tierarten wird leider meist nicht verwiesen. Vertreter einiger Artengruppen werden zahlreich vorgestellt, wie z. B. Vögel, Libellen, Säugetiere und Schmetterlinge, andere hingegen etwas stiefmütterlich. So werden z. B. nur 3 Schwebfliegenarten (in NRW über 460 Arten), 45 Spinnen- (von 635) und 1 Steinfliegenart (von 54) gezeigt.</p> <p>Ein kleiner Einblick in gängige Tierspuren (Bauten, Nester, Gewölle, Trittsiegel, Eier) wird dem Leser ebenfalls ermöglicht. Die ausklappbaren Buchdeckel helfen bei einer schnellen Vorauswahl der Artengruppe.</p> <p>Mein Fazit:</p> <p>Das Buch kann einen groben Überblick über die Tierwelt Deutschlands liefern. Nicht mehr aber auch nicht weniger.</p> <p>Natürlich wäre es toll, wenn deutlich mehr Arten in diesem Buch enthalten wären, aber damit würde dann eine Gewichtsgrenze überschritten und das Buch würde vielleicht nicht mehr den Weg in den Exkursionsrucksack finden. Insofern erfreuen wir uns an den abgehandelten Arten und hoffen, dass die gesuchten Tierarten im Buch enthalten sind. In vielen Fällen wird jedoch nur weiterführende Literatur z. B. in Form von Schmetterlings-, Käfer-, Spinnen-, Wanzen-, Zikaden- und Schwebfliegenbüchern weiterhelfen.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/tierpflanz-bl.html#kosmos-tier</p> | | |

| | | |
|---|----------------|---|
|  | <p>24,95 €</p> | <p>CD-ROM "Die Libellen Nordrhein-Westfalens und darüber hinaus"</p> <p>Autoren: Heide Gospodinova & H.-Willi Wünsch Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 1.600 S. ISBN-NR.: 978-3-931-92114-9 Verlag: NIBUK - Verlag, Verlag waldschrat-online.de</p> |
| <p>Ich kenne das Vorgängerwerk, welches nun durch die neue Ausgabe abgelöst wurde und nach Aussage der Autoren jetzt nochmals verbessert und erweitert wurde. Und das ist nun neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Layout wurde heller und für das Auge angenehm gestaltet - Die Artenprofile sind im Text viel ausführlicher beschrieben - Es werden insgesamt 88 Arten portraitiert (35 Klein- und 53 Großlibellen) = + 9 gegenüber 2012 - Das Werk ist 1.600 Seiten stark (Band 1: Allgemeiner Teil und Kleinlibellen: 650 Seiten; Band 2: Großlibellen: 950 Seiten) - 1.097 farbige Makroaufnahmen (davon 611 neue aus 2013 und 2014) wurden ergänzt oder ausgetauscht. <p>Fazit: Wo kann man schon so viel über Libellen lesen und sie in über 1000 Fotos bewundern? Das Werk stellt sicher für alle Libellenfans einen Quell üppiger Informationen mit unzähligen Vergleichsfotos dar. Dass die Fotos von toller Qualität sind und die Autoren aus einem überaus reichlichen Fundus auswählen können, kann man auch hier auf www.natur-in-nrw.de nachprüfen. Ein Großteil der hier gezeigten Libellenartenprofile stammt aus der Feder der Autoren und ist mit deren Bildern illustriert!</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#waldschrat</p> | | |

| | | |
|--|---|--|
|  | <p style="text-align: center;">24,90 €</p> | <p>Fährten lesen und Spuren suchen: Das Handbuch</p> <p>Autor: Nick Baker Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 288 S. ISBN-NR.: 978-3258078540 Verlag: Haupt Verlag</p> |
| <p>Der englische Biologe Nick Baker legt mit diesem Buch die deutschsprachige Ausgabe seines Fährten-/Spurenbuches vor. Man merkt seinem Buch jederzeit an, dass es mit sehr viel Aufwand und Liebe zum Detail entstanden ist. Mit ca. 650 Abbildungen (Zeichnungen und Fotos) ist das Buch nicht nur äußerst reichlich bebildert sondern die Illustrationen sind auch sehr gut ausgesucht und erläutern die begleitenden Texte hervorragend. So bekommt der interessierte Leser einen sehr guten Überblick über alles was mit Spuren/Fährten zu tun hat. Für einzelne Bereiche, wie z. B. Federn, Nester oder Knochen gibt es zwar inzwischen weiterführende Spezialliteratur, dennoch reicht der hier gegebene Überblick zunächst aus um die wichtigsten Spuren deuten zu können. Es reicht Baker nicht die Spuren zu zeigen und zu benennen sondern es werden stets weitere hilfreiche Tipps und Zusatzinformationen mitgeliefert.</p> <p>Fazit: Bakers Buch macht Lust darauf auf die Suche nach Spuren und Fährten zu gehen und sich eine eigene "Sammlung" an Spuren anzulegen. Wie das geht erfährt man selbstverständlich auch in seinem Buch. Dieses schöne Werk ist sicher für jeden naturinteressierten Spuren-/Fährtensucher eine gute Wahl. Aufgrund der jederzeit verständlichen und interessanten Texte kann das Buch allen Altersklassen und sowohl Anfängern wie auch Fortgeschrittenen "Fährtenlesern" empfohlen werden.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/saeugetiere-bl.html#baker</p> | | |



99,- €

Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer

Autor: Axel Steiner, Ulrich Ratzel, Morten Top-Jensen & Michael Fibiger
Erscheinungsjahr: 2014
Sprache: Deutsch
Seitenzahl: 878 S.
ISBN-NR.: 978-3-00-043862-2
Verlag: BugBook Publishing (Oestermarie, Dänemark)

Sicher ist es angebracht, darauf hinzuweisen, dass ein ungewöhnlicher Zufall die Namensgleichheit des Buchautors und mir mit sich bringt. Bei dem Buchautor handelt es sich um den Schmetterlingsfachmann Axel Steiner aus Baden-Württemberg, der als Autor bereits maßgeblich an der beeindruckenden "Schmetterlinge Baden-Württembergs-Buchreihe" beteiligt war. Wir sind aber meines Wissens in keinsten Weise verwandt oder verschwägert :-)


Hervorzuheben ist die Einmaligkeit dieses Werkes. Erstmals werden in einem gerade noch transportablen Feldführer (Gewicht: gut 1,4 kg) alle Nachtfalterarten in Lebendfotos gezeigt. Das Buch ist mit seinem Schutzumschlag für Schmetterlingfans somit der perfekte Exkursionsbegleiter. Neben den schönen Fotos (manchmal sind auch die Raupen abgebildet) werden in den Texten Bestimmungstipps und u. a. Angaben zu Verwechslungsmöglichkeiten, Flugzeiten und Häufigkeit gegeben.

Die 76 Farbtafeln mit Fotos von allen deutschen Nachtaltern sind ein echtes Highlight. Sie zeigen die Nachtalterarten in Originalgröße und einige kleinere Arten hilfreicher Weise in 1,5-facher Vergrößerung und erinnern an eine qualitativ deutlich verbesserte Ausgabe der Farbtafeln aus dem Schmetterlingsbuch-Klassiker von Manfred Koch. Mit Hilfe der Tafeln kann man schön die Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede der Falter vergleichen und erkennen.

Fazit: Mit dieser Kombination aus Vollständigkeit aller deutscher Nachtalterarten, toller Fotos, hilfreicher Texten und Bestimmungstabellen liegt erstmals ein Werkzeug vor, das es auch Schmetterlingslaien ermöglicht einen Zugang zu dieser riesigen und zunächst einmal unüberschaubaren Artengruppe zu finden. Die Eingrenzung einer Art und in vielen Fällen auch die eindeutige Bestimmung kann nun gelingen. Ein rundum empfehlenswertes Werk - ja, wenn da nicht der stolze Preis wäre. Nicht das der Preis nicht gerechtfertigt wäre, aber eine solche Ausgabe wird man als interessierter Laie leider eher scheuen. Somit wird als Zielgruppe wohl doch eher der fortgeschrittene Schmetterlingfan in Frage kommen. Aber wer auch immer das Buch kaufen wird, wird es nicht bereuen und vielleicht gelingt es mit diesem Buch sogar die Nachtalterarten aus Ihrem bisherigen Schattendasein etwas mehr ins Rampenlicht in die Nähe der beliebten Tagfalterarten zu rücken. Verdient hätten sie es!

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/schmetterlinge-bl.html#nachtfalter>

| | | |
|--|----------------|--|
|  | <p>39,90 €</p> | <p>Bestiarium: Zeugnisse ausgestorbener Tierarten</p> <p>Autor: Luc Semal Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 168 S. ISBN-NR.: 978-3258078731 Verlag: Haupt-Verlag, Bern-Stuttgart- Wien</p> |
| <p>Die Sammlung des Naturalis Biodiversity Center Leiden (Niederlande), in dem sage und schreibe 37 Mio. Pflanzen, Tiere, Fossilien und Mineralien zusammengetragen worden sind, öffnet mit diesem Buch seine Schatzkiste einen Spalt weit und zeigt uns 69 Porträts ausgestorbener oder fast ausgestorbener Tierarten.</p> <p>Ich muss zugeben, dass ich selber meist noch nicht einmal Tiere im Zoo hinter Gittern sehen möchte, geschweige denn ausgestopfte oder "eingelegte" Tiere. Sicherlich ist dies einer der Gründe, weshalb ich selber auch keine Insektensammlung besitze. So empfinde ich auch beim Anblick dieser ausgestorbenen Tierarten eine Mischung aus Wehmut, Ärger und Frust. Die Bilder der Tiere wirken einerseits wie eine Anklage an die verantwortungslose, gewinnorientierte Menschheit, können andererseits allerdings auch als Apell angesehen werden endlich etwas gegen das vom Menschen bewirkte massive Artensterben zu unternehmen. Da sich das Interesse für aussterbende Insekten- bzw. Spinnenarten oft leider sehr in Grenzen hält, werden hauptsächlich Vögel und Säugetiere gezeigt.</p> <p>Zu jeder Art gibt es ein ganzseitiges, großformatiges - unter fotografischen Gesichtspunkten - sehr ästhetisch schönes Foto aus der Museumssammlung und eine Seite Informationstext. Im Textteil finden sich zusätzliche historische Abbildungen und genauere Informationen über den zeitlichen Ablauf und die Gründe des Aussterbens der jeweiligen Art.</p> <p>In vielen Fällen wird über teils verzweifelte Versuche von Wissenschaftlern berichtet, um die allerletzten Bestände einer Tierart doch noch zu retten.</p> <p>Fazit: Luc Semals "Bestiarium" schlägt 69 Kapitel (stellvertretend für Hunderte anderer ausgestorbener Tierarten) der Menschheitsgeschichte auf, in denen aus verschiedensten Gründen (Dummheit, Gier, Hunger, Umweltzerstörung, Sammlerleidenschaft) der Mensch in seiner Verantwortung der Natur gegenüber versagt hat.</p> <p>Die dezent ausgeleuchteten Fotos der Tierpräparate aus der wissenschaftlichen Sammlung und die zugehörigen Berichte legen darüber Zeugnis ab.</p> <p>Ein sehr schön gestaltetes, aufrüttelndes und wichtiges Buch, das ich hier sehr gerne empfehle - auch wenn es den Leser etwas traurig und nachdenklich stimmen wird.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#bestiarium</p> | | |


| | | |
|--|----------------|--|
|  | <p>19,90 €</p> | <p>Voll eklig!: 55 eklige Dinge und was dahinter steckt</p> <p>Autorin: Bärbel Oftring Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 129 S. ISBN-NR.: 978-3258078434 Verlag: Haupt</p> |
| <p>In diesem Buch von Bärbel Oftring erwartet Sie eine kindgerechte Aufarbeitung von 55 "ekligen" Themen, die es in dieser Form noch in keinem Buch zu sehen gab. Kinder ab 8 Jahren werden mit Hilfe einfacher Informationstexte, netter Illustrationen, "Ekel-Barometer", guter Fotos, Texten zum Ankreuzen, Quizfragen, die es zu beantworten gilt, Forscheraufgaben, "Nicht-mehr-Ekeln-Tipps", Ekel-Kochrezepten und interessanten "Aha!"-Kästchen animiert sich Themen zuzuwenden, zu denen man in den meisten Büchern weitergehende Informationen vergeblich suchen wird. Auf diese Weise lernt man viel über Dinge, die ansonsten als peinlich angesehen und eher totgeschwiegen werden.</p> <p>So können Kinder "Experten" für ungewöhnliche Themen werden oder sogar Ekel gegenüber eigentlich ganz natürlichen Dingen abbauen. Insbesondere die Überprüfung der Richtigkeit der Beantwortung der eingestreuten Quizfragen ist zudem sehr spannend.</p> <p>Am Ende des Buches kann dann eine eigene "Ekel-Hitparade" erstellt werden.</p> <p>Meine einzige Kritik richtet sich gegen die rigorosen Tötungs-Tipps, die Frau Oftring gegenüber Zecken empfiehlt und die meiner Meinung nach einer Biologin unwürdig sind. Ansonsten kann ich das gelungene Buch aber uneingeschränkt wärmstens empfehlen.</p> <p>Fazit: Ich muss zugeben, dass mich das Buch gepackt hat und ich mich gefragt habe, ob das Buch nicht auch für den einen oder anderen Erwachsenen interessant ist. Die Themen sind so aufbereitet, dass nicht nur Kinder ihre Freude an "Voll eklig" haben werden. Insofern empfehle ich das Buch für Kinder ab 8 Jahren und lege das obere Ende der Altersskala einfach mal nicht fest :-)</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#eklig</p> | | |

| | | |
|---|----------------|---|
|  | <p>29,90 €</p> | <p>50 Tiere, die unsere Welt veränderten</p> <p>Autor: Eric Chaline Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 224 S. ISBN-NR.: 978-3258078557 Verlag: Haupt-Verlag, Bern-Stuttgart-Wien</p> |
| <p>50 wichtige Tierarten, welche die Menschheit hinsichtlich Nahrung, Medizin, Wirtschaft/Handel und Geschichte/Kultur entscheidend beeinflusst haben werden in diesem aufwändig illustrierten Buch auf jeweils 2 bis 8 Buchseiten vorgestellt. Dabei erfährt der Leser eine Menge Wissenswertes über Hund, Katze, Pferd, Huhn, Floh & Co.. Über 150 meist historische Abbildungen unterstreichen wirkungsvoll die wichtigen Aufgaben, welche die einzelnen Tierarten bei der Entwicklung der menschlichen Zivilisation gespielt haben und es meist auch immer noch tun.</p> <p>So wird z. B. schnell klar, wie wichtig die Blütenbestäubung der Bienen für den Menschen ist, wenn man weiß, dass jedes Jahr zur Bestäubung der riesigen kalifornischen Mandelbaumplantagen aus den ganzen USA rund eine Millionen Bienenstöcke per LKW angekarrt werden.</p> <p>Oder wussten Sie, dass Kamele innerhalb von 10 Minuten ca. 120 Liter Wasser trinken können. Vielleicht wollten Sie aber auch gar nicht wissen, dass auch heutzutage der rote Farbstoff in einigen Softdrinks und anderen Lebensmitteln aus Schildläusen gewonnen wird. Interessant ist, dass der Begriff «Das ist ja toll!» aus der Taufliiegenforschung stammt und auf sogenannte Toll-Gene zurückzuführen ist.</p> <p>Zwischendurch darf auch geschmunzelt werden. Anekdoten wie das Zitat zum Blutegel "<i>Er säuft, wie manche Menschen, so lange, bis er nicht mehr kann.</i>" tragen genauso zum gelungenen Werk bei, wie die ansprechenden Abbildungen (Stiche, Gemälde, Rasterelektronenaufnahmen, Fotos). Man freut sich schon bei jedem Umblättern in diesem Buch, was einen auf der nächsten Buchseite erwartet.</p> <p>Ein kleiner Kritikpunkt ist, dass für meinen Geschmack die Auswahl der verschiedenen Schriftarten und -größen etwas gewöhnungsbedürftig ist.</p> <p>Fazit: Dieses Buch möchte ich all denen empfehlen, die ein wertiges Geschenk für einen natur- und bestenfalls auch noch geschichtsinteressierten Naturfreund suchen. Viel besser ist es jedoch, dass schöne Werk selber zu besitzen. Lesen Sie dieses Buch und finden Sie u. a. heraus, woher das "Klon-Schaf" Dolly seinen Namen hatte oder was der Begriff Spam mit der Comedy-Show "Monty Python's Flying Circus" zu tun hat :-)</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#chaline</p> | | |

| | | |
|---|----------------|---|
| | <p>45,90 €</p> | <p>Verbreitungsatlas der Laufkäfer Deutschlands / Distribution Atlas of the Ground Beetles of Germany</p> <p>Autoren/Herausgeber: Jürgen Trautner, Michael-Andreas Fritze, Karsten Hannig, Matthias Kaiser</p> <p>Erscheinungsjahr: 2014</p> <p>Sprache: Deutsch/Englisch</p> <p>Seitenzahl: 348 S.</p> <p>ISBN-NR.: 978-3735724267</p> <p>Verlag: Books on Demand</p> |
| <p>Nachdem bereits für andere europäische Länder Bücher mit Laufkäfer-Verbreitungskarten vorliegen wird mit diesem Werk nun diese Lücke endlich auch für Deutschland geschlossen. In 217 Rasterfeldern der TK 100 (Topografische Karte 1:100000) sind die Fundpunkte der einzelnen Arten mit unterschiedlichen Fundphasen-Symbolen (vor 1901, 1901-1950, 1951-1980, nach 1980) ablesbar. Das Ergebnis sind 567 Artkarten, mit deren Hilfe man schnell Angaben über die naturräumliche Verbreitung der Arten innerhalb Deutschlands treffen kann. In zusätzlichen Tabellen sind die gemeldeten Rasterfelder in Zahlen ablesbar. Da hierbei unterschieden wird zwischen der Gesamt-Rasterfelder-Anzahl und den Meldungen nach 1980 kann man auch schnell sehen wie viele Fund-Rasterangaben in neuerer Zeit nicht mehr bestätigt werden konnten. Dies lässt gewisse Rückschlüsse über Entwicklungstendenzen der jeweiligen Art zu. Zu einigen Arten gibt es zudem zusätzliche Kommentierungen. Auch einige Fotos kommen in einem kurzen Kapitel zu "Beispielen von Arten und ihren Lebensräumen" zum Einsatz.</p> <p>Was sich hinter so einem Werk an akribischer Arbeit versteckt kann man erahnen, wenn man erfährt, dass als Datengrundlage rund 1,2 Millionen Datensätze dienen. Dem Autorenteam, aber auch vielen Laufkäfer-Kartierern ist es zu verdanken, dass nun ein Werk vorliegt, das sicher in keinem naturrelevanten Planungsbüro fehlen darf.</p> <p>Fazit: Dieser Atlas richtet sich an Fachleute, die sich mit Laufkäferkartierungen beschäftigen oder sich aus anderen Gründen mit "Haut und Haar" dieser interessanten Artengruppe verschrieben haben. Für diese ist eine Anschaffung dieses Grundlagenwerkes in Buch- oder E-Book-Form (32,99 €) sicher Pflicht.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kaefer-bl.html#atlas</p> | | |

| | | |
|---|----------------|---|
| | <p>19,99 €</p> | <p>Handbuch für Pilzsammler: 340 Arten Mitteleuropas sicher bestimmen Extra: Mit ausgewählten Rezepten zu den beliebtesten Speisepilzen</p> <p>Autor: Andreas Gminder Erscheinungsjahr: 2014, 2. Auflage Sprache: Deutsch Seitenzahl: 398 S. ISBN-NR.: 978-3440143643 Verlag: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart</p> |
| <p>Inwiefern sich die erste Ausgabe des Buches (Autoren: Andreas Gminder & Tanja Böhring) von der neuen Auflage unterscheidet kann ich leider nicht sagen, da ich sie nicht kenne. Der Buchautor Andreas Gminder ist Leiter des Fachreferats Pilze vom NABU und führt seit vielen Jahren Pilzexkursionen für Anfänger und Fortgeschrittene durch. Diese Praxisnähe merkt man seinem Buch jederzeit an. Gefährlicher Knackpunkt eines jeden Pilzbuches ist sicher, dass es zu folgenreichen Verwechslungen mit giftigen Arten kommen kann. Diese Gefahr wird in diesem Buch mit Hilfe von bebilderten Bestimmungsschlüsseln in Grenzen gehalten. Wenn man sich aufmerksam die Texte durchliest und mit den ausgezeichneten Fotos vergleicht sollten sichere Artbestimmungen möglich sein. Mit den Schlüsseln ordnet man den gesuchten Pilz zunächst einer Pilzgruppe (u. a. Röhrling, Blätterpilz, Porling) zu. Im Anschluss daran wird anhand weiterer vor Ort feststellbarer Merkmale (u. a. Fleisch, Sporen, Lamellen) eingegrenzt. Als Ergebnis wird man auf eine Übersichtsseite geführt in der nochmals alle Gattungsmerkmale übersichtlich in Text und Bild zusammengefasst sind. Danach kann man sich dann auf der Artensuche durch die folgenden Profilseiten blättern. Die Profile besitzen ein großes aussagekräftiges Foto, Infos zu Hut, Lamellen/Röhren/Poren, Stiel, Fleisch, Sporenpulver, Vorkommen, Bemerkungen und optisch hervorgehobene Kästchen mit "Vorsichtig giftig!" oder Wissenswertem.</p> <p>Weitere Kapitel mit Einführung zu Biologie und Lebensräumen, Tipps und Rezepten. Pfiffig sind auch die ausklappbaren Schnellbestimmungstabellen, die u. a. passend zu den Lebensräumen die häufigsten Speisepilze aufführt und zu den jeweiligen Buchseiten verweist.</p> <p>Fazit: Dieses Buch kann ich Anfängern und Fortgeschrittenen Pilzfans wärmstens für die nächste Pilzexkursion empfehlen.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pilze-bl.html#Gminder</p> | | |

| | | |
|---|--|--|
|  | <p>für NABU-Mitglieder 6,50 €</p> <p>für Nicht-Mitglieder 9,00 €</p> | <p>Amphibien und Reptilien in Mitteleuropa. Geländebestimmung in Stichworten.</p> <p>Autor: Dietmar Glitz Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 112 S. ISBN-NR.: - Herausgeber: NABU Rheinland-Pfalz</p> |
| <p>Dieses kleine Bestimmungsbüchlein besitzt gegenüber herkömmlichen Naturführern einige wichtige Vorteile. Zum einen ist es extrem handlich und kann sehr praktisch in Hosen- oder Jackentasche mitgeführt werden. Ferner besticht es durch die etwa 250 SW-Zeichnungen (Details, Ganzkörper, Schemata), die der Autor alle eigenhändig angefertigt hat. Zeichnungen haben den Vorteil, dass Bestimmungsdetails herausgearbeitet werden können, was eine Artbestimmung in der Regel erleichtert. Etwas schade ist hierbei allerdings, dass es sich um SW-Zeichnungen handelt, da auch die Färbung der Tiere in vielen Fällen wichtige Bestimmungsmerkmale darstellen.</p> <p>Sehr gut gefällt mir die Angabe der kurzen, stichwortartig herausgearbeiteten Bestimmungsmerkmale. Bei häufiger Anwendung des Büchleins prägt man sich so die entscheidenden Unterschiede zwischen ähnlichen Arten automatisch ein. Bei kniffligen Verwechslungsfällen werden die Merkmale zudem sehr übersichtlich tabellarisch gegenübergestellt. Sofern notwendig verdeutlichen Detailzeichnungen Unterschiede in z. B. Fersenhöckern, Froscheiern, Larven, Kaulquappen, Schuppenmustern oder Kopfzeichnungen. Eine beigelegte ausklappbare Bestimmungstafel zeigt zeigt Fotos aller Familien und wichtige Arten.</p> <p>Fazit: Kurzum - das handliche Büchlein ist für die Praxisanwendung gemacht. Wer ein farbiges Hochglanz-Bestimmungsbuch mit zahlreichen Fotos erwartet ist hier falsch, wer jedoch Amphibien und Reptilien in ganz Mitteleuropa sicher bestimmen möchte kann froh sein dieses Büchlein zu besitzen! Detailinformationen zu den Arten kann man dann ggf. weiterführender Literatur entnehmen.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/kriechtiere-bl.html#glitz1</p> | | |

| | | |
|---|----------------|---|
|  | <p>19,80 €</p> | <p>Tinni & Sniffer: Eine abenteuerliche Freundschaft</p> <p>Autor: Torgeir Berge (Fotograf) & Berit Helberg (Autorin) Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 106 S. ISBN-NR.: 978-3944125367 Verlag: Unimedita ein Imprint der Narayana Verlag</p> |
| <p>Ich muss zugeben - mich hatte der Film des ungleichen Paares neugierig gemacht, den man sich im Internet anschauen kann. Rechtzeitig zur Weihnachtszeit ist nun dieses herzige Buch erschienen. Auch wenn man mit der Übertragung menschlicher Eigenschaften auf Tiere vorsichtig sein sollte, sprechen die zahlreichen Fotos eine deutliche Sprache. Dieser Schäferhund ist eindeutig mit dem frei lebenden Fuchs "befreundet". Das Buch zeigt beide in Ihrem täglichen Miteinander, wenn sie sich z. B. "zum Spielen" im Wald treffen. Die rundum diese artenübergreifende Freundschaft entstandenen Fotos sind wirklich erstaunlich und einzigartig. Die Texte von Berit Helberg sind allerdings für meinen Geschmack doch sehr kindgerecht gehalten, insbesondere weil sie die beiden Tiere auch in wörtlicher Rede miteinander kommunizieren lässt. Damit wurde meiner Meinung nach das enorme Potential der Fotos nicht ausgeschöpft und statt einem ernstzunehmenden Naturbuch entstand dann dieses in erster Linie für kleine Kinder interessante Kinderbuch. Diese können allerdings einiges über das Leben eines Fuchses lernen, schön verpackt in die anrührende Geschichte der beiden "Freunde". Zum Gesamtkonzept gehört auch noch ein "Tinni & Sniffer Lied", welches man sich über die Verlagsseite anhören kann.</p> <p>Fazit: "Tinni & Sniffer" ist ein Kinderbuch mit faszinierenden Fotos, die man sich immer wieder gerne anschaut, und vermenschlichten Texten, die Kinder und junggebliebene Naturfreunde ansprechen werden. Für diese Zielgruppe ist das Buch sicher ein nettes Geschenk.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#rucksack</p> | | |

| | | |
|--|----------------|--|
|  | <p>24,90 €</p> | <p>Naturgeschenke: 100 Ideen zum Gestalten mit Kindern</p> <p>Autorin: Helena Arendt Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 232 S. ISBN-NR.: 978-3258600758 Verlag: Haupt</p> |
| <p>Helena Arendt hat mit dem Buch "Naturgeschenke" eine inspirierende Wundertüte an Ideen, für die Zielgruppe von Kindern ab 5 Jahren und deren Eltern, bzw. Erzieher, vorgelegt. Dieses überaus reichlich mit tollen Fotos bebilderte Werk macht Lust zum Lesen, Ausprobieren und Experimentieren. Einige der 100 Ideen, die mir besonders gefallen sind die Zweigvasen, Flechtgräser-Deckchen, Grasköpfe, Kräuterseifen, künstlerisches Blumenballett aus vertrockneten Blütenständen, kolorierte Bilder mit getrockneten Blüten und Blättern, mit getrockneten Pflanzenmaterialien verzierte Bilderrahmen oder Windlichter oder auch die Gipsreliefs mit Blüten-/Blättermotiven. Besonders witzig sind die bemalten Erdnussfiguren oder die Kürbisvögel oder die bunt bemalten Kieselsteine, die man pfiffiger Weise in Pralinschachteln verschenken kann.</p> <p>Künstlerische Objekte sind auch die Naturfotos, die mit Zweigen und anderen Naturmaterialien eingerahmt werden. Und und und... Das Buch ist ein Ideen-Füllhorn und es sollte mich wundern, wenn da nicht für Jeden etwas dabei sein sollte.</p> <p>Weitere Inspirationen kann man auch der Website von Helena Arendt und ihrem Blog entnehmen.</p> <p>Fazit: Das Buch ist eine ergiebige Quelle pfiffiger Ideen, die in den meisten Fällen mit einfachen Materialien, die in der Natur zu finden sind, preiswert zu realisieren sind. Ein für die oben beschriebene Zielgruppe sehr empfehlenswertes Buch.</p> | | |
| <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#arendt</p> | | |

| | | |
|---|----------------|--|
|  | <p>19,90 €</p> | <p>Wald und Wiese: Das Natur-Mitmachbuch für Kinder</p> <p>Autorin: Bärbel Oftring Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 128 S. ISBN-NR.: 978-3258078410 Verlag: Haupt</p> |
|---|----------------|--|

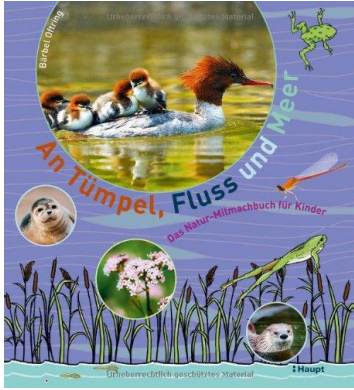
Ich muss zugeben, dass ich Probleme bei der Vorstellung habe, dass 7 bis 12-jährige Kinder dieses sehr großformatige Buch mit in den Wald oder auf die Wiese nehmen, um dort damit zu arbeiten. Die Kinder sollen aber vor Ort eine Menge Informationen in dem Buch eintragen oder Sachen abmalen.

Dabei werden eine Fülle an interessanten Themen angerissen und dazu passende Fragen gestellt. Im Klappentext steht allerdings, dass die Informationen aus dem Buch alleine oft nicht ausreichen um die Fragen beantworten zu können und in vielen Fällen weiterführende Literatur benötigt wird. Hinzukommt, dass die Bilder von Tier- bzw. Pflanzenarten, die gesucht werden sollen, teilweise so klein sind, dass man die Tiere meiner Meinung nach nicht eindeutig erkennen kann. Oder es werden z. B. Eichenarten anhand des Aussehens der Eicheln, die aber einen Großteil des Jahres nicht zu sehen sind, unterschieden. Es wird erwähnt, dass man die giftigen Grünen Knollenblätterpilze nicht anfassen soll, ohne jedoch zu erläutern woran man ihn genau erkennt und kurz darauf sollen die Kinder dann mit Pilzhüten Sporenbilder erstellen. Oder man soll auf die Suche nach Erdkröten- und Grasfrosch-Kaulquappen gehen, leider aber ohne zu erklären, wie man diese voneinander unterscheiden kann. Einige fachliche Mängel sind auch enthalten, so besitzen z. B. Weberknechte keine Giftdrüsen und demnach auch keine Giftklauen.

Im Internet kann man erfreulicher Weise, passend zum Buch, über die Seite naturerleben.net weiteres Infomaterial, wie z. B. Videos oder z. B. Tonsequenzen von Vogelarten abrufen. Die Autorin stellt in diesem Buch zu einer Fülle von Themen interessante Fragen, die von den Kindern auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden sollen. In dem Mitmachbuch können Zeichnungen gemalt werden, Fotos eingeklebt werden, Beobachtungen notiert und gestellte Aufgaben gelöst werden. Aktivitäten, wie z. B. das Erstellen von Gips-Trittspuren richten sich zudem an die Praktiker unter den Kindern.

Fazit: Das hübsch designte Buch enthält eine Menge tolle Ideen, Fragen und Themen. Ich finde es jedoch im Format zu unpraktisch um vor Ort damit zu arbeiten. Dies ist aber konzeptionell so angedacht. Selbst wenn man das Buch mitnimmt und einem vor Ort eine interessante Naturbeobachtung gelungen ist, muss man blättern auf die Suche gehen, wo diese Info im Buch einzutragen ist. Ein Buch, das mich zwiespältig zurücklässt, aber ich habe allerdings auch kein Kind aus der Zielgruppe als Testkandidat zur Verfügung. Unter Anleitung eines Erwachsenen können Kinder jedoch mit Hilfe des Buches eine Menge über Wald und Wiese lernen.

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#waldundwiese>

| | | |
|---|-----------------------|---|
|  | <p>19,90 €</p> | <p>An Tümpel, Fluss und Meer: Das Natur-Mitmachbuch für Kinder</p> <p>Autorin: Bärbel Oftring Erscheinungsjahr: 2014 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 128 S. ISBN-NR.: 978-3258078427 Verlag: Haupt</p> |
| <p>Auch dieses Buch würde ich ähnlich bewerten, wie das 1. Buch dieser Mitmach-Buchreihe "Wald und Wiese" (s. o.) von Bärbel Oftring. Schöne Mitmach-Ideen, nette und interessante Aufmachung, reich bebildert und ansprechend illustriert - aber ich kann mir die praktische Arbeit mit diesem Buch nicht so recht vorstellen. Ein solch großformatiges Buch hätte ich im Alter von 7 bis 12 Jahren nur ungern mit in die Natur genommen.</p> <p>Die Bestimmungsbilder sind teilweise zu klein und die Arten zu ungenau beschrieben um ohne Zusatzliteratur eine echte Artbestimmung vornehmen zu können.</p> <p>Meiner Meinung nach kann das enorme Potential, das dieses Buch ohne Zweifel beinhaltet, in erster Linie dann ausgeschöpft werden, wenn sich Eltern die Zeit nehmen und das Buch mit ihren Kindern gemeinsam "in Angriff" nehmen.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#tuempel</p> | | |

| | | |
|---|--|--|
|  | <p>Dieser Titel ist nur noch in geringer Anzahl im Buchhandel erhältlich</p> <p>ab 60,00 €</p> | <p>Titel: Fauna Helvetica 12. Odonata. Die Libellen der Schweiz. Autoren: Yves Gonseth, Alain Maibach, Hansruedi Wildermuth Erscheinungsjahr: 2005 Sprache: Deutsch Seitenzahl: 398 S. ISBN-NR.: 978-2884140249 Herausgeber: Centre Suisse de cartographie de la phaune (CSCF) und Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG)</p> |
| <p>Rezension von Michael Petering:</p> <p>Dieses Buch ist außergewöhnlich schön. Es ist die Fortsetzung des 1987 erschienenen Verbreitungsatlas der Libellen der Schweiz. In diesem sehr hochwertig aufgemachten Buch wird der aktuelle Stand der Verbreitung der Libellen in der Schweiz dokumentiert. Das Buch ist mit bislang unveröffentlichten Zeichnungen des 1977 verstorbenen Naturmalers Paul-André Robert, einem der Begründer der Libellenkunde (nicht nur) in der Schweiz, illustriert.</p> <p>Nach einer allgemeinen Einführung in die Biologie der Libellen und ihre Lebensräume sowie einem kurzen Abriss der Geographie der Schweiz folgen die Artmonographien zu den 85 in der Schweiz nachgewiesenen Libellenarten. Von diesen gelten vier Arten als ausgestorben. Weitere vier Arten werden kurz erwähnt, ihre vermeintlichen Artnachweise beruhen aber wohl auf Verwechslungen.</p> <p>Die wissenschaftlich fundierten Artbeschreibungen umfassen in der Regel jeweils vier Seiten und enthalten ausführliche Informationen zur Verbreitung der Arten in Europa und in der Schweiz. Dazu sind sehr gute Verbreitungskarten der Schweizer Vorkommen abgedruckt. Des Weiteren informieren die Texte über die Bestandsentwicklung, Schlupf- und Flugzeit, Lebensräume und Verhaltensweisen, Gefährdung, Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen. Mittels kleiner Diagramme wird die Phänologie der Arten veranschaulicht. Zu jeder Art sind spezielle Literaturhinweise vorhanden. Jede Art ist mit mindestens einer Zeichnung dargestellt. 96 dieser insgesamt 126 Farbzeichnungen stammen von P.-A. Robert und machen das Buch zu etwas ganz Besonderem, weil sie sehr präzise und detailliert sind und eine liebevolle Verbeugung des Künstlers vor der Schönheit und Perfektion der Natur darstellen. Und damit stellt dieser Verbreitungsatlas wiederum eine Verbeugung vor dem Lebenswerk von P.-A. Robert dar. Die übrigen, ebenfalls außergewöhnlich guten Zeichnungen stammen aus "The dragonflies of Europe" von R. R. Askew. Das spricht für sich. Beschreibungen der äußeren Kennzeichen enthalten die Texte übrigens nicht. Hinweise zur Bestimmung sucht man insofern vergebens. Das Buch soll aber auch kein Bestimmungsbuch sein. Da das Spektrum der vorgestellten Arten die Arten Mitteleuropas umfasst, kann man auch außerhalb der Schweiz von den vielfältigen Informationen sehr profitieren.</p> <p>Fazit: Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft hat hier einen wunderschön gestalteten und ganz wertvollen Libellenatlas herausgebracht, der in sehr ausführlichen Artbeschreibungen über die Ökologie, Verbreitung und Bestandsentwicklung der Libellen der Schweiz - mit Bezug zu Europa - informiert und der mit den Zeichnungen von P.-A. Robert ganz außergewöhnlich schön illustriert ist. Für Libellenkundler - auch außerhalb der Schweiz - sehr zu empfehlen.</p> <p>Weitere Informationen hier: http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#odonata</p> | | |

Tipp in eigener Sache

Nach wie vor finde ich es sehr schade, dass kaum Jemand die Möglichkeit nutzt meine Arbeit zu unterstützen, indem Käufe beim Internethändler Amazon über meine Website angesteuert werden. Denken Sie daran, dass ich in diesen Fällen – ohne Ihren eigenen finanziellen Nachteil – eine kleine Provision erhalte. Diese liegt aktuell für den Monat Dezember gerade einmal bei gut 5 €. Wenn Sie das nächste Mal bei Amazon einkaufen denken Sie doch vielleicht einmal daran:

1. Steuern Sie eine meiner Bücherlisten an.
2. Legen Sie über die Kaufoption ein Buch in den Warenkorb bei Amazon.
3. Wechseln Sie zu Amazon und entfernen ggf. das Buch aus dem Warenkorb und tätigen dann ganz normal Ihre Einkäufe. Amazon merkt sich, dass Sie über meine website „angelockt“ worden sind und schon können Sie mit dem Kauf eines Weihnachtsgeschenks natur-in-nrw unterstützen.

Und so geht es weiter...

- Von vielen Naturfreunden habe ich in meinem E-Mail-Postfach noch eine Menge Material zum Einbau vorliegen. Liebe E-Mail-Absender – haben Sie bitte Geduld mit mir!
- Geplant ist das weitere Artenprofile vom Roten Ordensband, Großen Granatauge, Achateule, Schornsteinwespe, Eichelhäher, Buntspecht folgen. Sofern Sie Ergänzungsbilder haben würde ich mich über eine Zusendung sehr freuen.
- Trotz der 19 neuen Buchrezensionen habe ich hier immer noch eine Menge neue Bücher liegen. Weitere Rezensionen werden somit folgen...

Ich hoffe, dass Sie sich vom allgemeinen Weihnachtstrubel nicht unterkriegen lassen und wünsche Ihnen, dass Sie auch in der Vorweihnachtszeit und über die Feiertage ein wenig zur Ruhe kommen. Sammeln Sie Kraft für das kommende Jahr, in dem ich mich anlässlich des 10-jährigen Natur-in-NRW-Jubiläums wieder mit einem Newsletter bei Ihnen melden werde. In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen erholsame Weihnachtstage und einen guten Start für 2015!

Mit naturfreundlichen Grüßen

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner
Kückelhauser Str. 8
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014

E-Mail: steiner@natur-in-nrw.de

Internet: www.natur-in-nrw.de

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, das Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

